

„Das Haus am Steinkreis“ – Ein Erfolgsprojekt der Lebenshilfe

Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Frauen Union im Kreis Viersen, Anne Kolanus, sowie ihren Stellvertreterinnen, Eva Theuerkauf und Brunhilde Bonat besuchte Uwe Schummer das neu geschaffene „Haus am Steinkreis“ der Lebenshilfe in Viersen.

Michael Behrendt, Geschäftsführer der Lebenshilfe Viersen e.V. informierte die Besucher über den Bau des Hauses sowie über weitere Projekte der Lebenshilfe in Viersen. Die Wohnfläche des Hauses liegt bei rund 1300 Quadratmetern, die in 22 Wohnungen unterteilt sind. Diese Wohnungen sind nochmals in unterschiedliche Wohnformen untergliedert. Es werden Einzelwohnungen, Gruppenwohnungen mit Appartements sowie mit Wohnschlafräumen angeboten. „Das ‚Haus am Steinkreis‘ ist eine Wohnform der Lebenshilfe, die volljährigen Menschen mit geistiger Behinderung, die wegen Alters oder Todes der Eltern oder auch wegen des eigenen Streben nach mehr Selbstständigkeit nicht mehr im Elternhaus wohnen“, so Behrendt. „Ich hätte nie damit gerechnet, einmal alleine wohnen zu können“, berichtet Nina Ueckert, eine Mieterin des Hauses. „Heute bin ich sehr stolz darauf, dass ich es geschafft habe“, so Ueckert weiter. Die Mieter des Hauses können ihre Wohnungen sowie die Wohngemeinschaften in eigener Verantwortung gestalten, so hat jede Wohnung einen „ganz eigenen Charakter“. Die Delegation der Lebenshilfe und der Politik diskutierte unter anderem auch über das Thema Inklusion. Schnell einigte man sich, dass

auch nach der Umsetzung des Inklusionsgesetzes, welches bis zum Ende des Jahres verabschiedet werden soll, es noch viel Arbeit sei, die Bestrebungen des Gesetzes auch in der Gesellschaft umzusetzen. „Eine Teilhabe für Menschen mit Behinderung muss in allen alltäglichen Situationen, ob in der Schule, im Vereinslebens oder auch beim Besuch von öffentlichen Veranstaltungen möglich sein“, so der heimische Abgeordnete Uwe Schummer. Die Vorsitzende der Kreis Frauen Union, Anne Kolanus, ergänzte: „Die Lebenshilfe hat mit dem ‚Haus am Steinkreis‘ einen Ort geschaffen, wo sich Menschen mit Behinderung wohlfühlen können.“

Die Lebenshilfe setzt bereits ein neues Projekt um. Im Frühjahr 2012 soll das „kaffchen am steinkreis“ eröffnen. Hier sollen insgesamt sieben feste Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit geschaffen werden. Vier von diesen Arbeitsplätzen sollen für Menschen mit Behinderung sein. Neben dem Angebot von Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien im Innen- sowie auch im Außengastronomiebereich soll das „kaffchen am steinkreis“ als Veranstaltungsort für Medien-,Kreativ- und Bildungsangebote dienen.

Um die Arbeit der Lebenshilfe in Viersen weiter zu unterstützen, überreichte Anne Kolanus im Namen der Kreis Frauen Union eine Spende in der Höhe von 500 Euro. Dieses Geld hatten die Frauen während eines Besuchs bei Uwe Schummer in Berlin gesammelt.

Weitere Informationen zur Lebenshilfe werden unter www.lebenshilfe-viersen.de bereitgestellt.